

Brussels Philharmonic

Brussels Philharmonic (Brüsseler Philharmoniker) wurde 1935 vom belgischen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (NIR) gegründet und konzertierte im Laufe der Jahre mit internationalen Top-Dirigenten und -Solisten. Das Orchester hatte und hat einen ausgezeichneten Ruf für die **Umsetzung neuer Kompositionen** und arbeitete mit weltberühmten Komponisten wie Bartók, Strawinsky, Messiaen und Francesconi zusammen. Der historische Heimatsitz **Flagey**, wo das Orchester in dem akustisch zur Weltspitze gehörenden Studio 4 probt und konzertiert, ist der Ausgangspunkt für Konzerte in Brüssel, Flandern und Europa.

In der Spielzeit 2015-2016 trat Stéphane Denève die Nachfolge von Michel Tabachnik als Musikdirektor an. Der französische Chefdirigent kam mit einer klaren Mission nach Brüssel: er möchte in seinen Programmen die Musik des 21. Jahrhunderts mit den großen Klassikern kombinieren und so einen Dialog zwischen dem bisherigen Repertoire und dem der Zukunft ermöglichen. Stéphane Denève: „*Brussels Philharmonic wird Werke aufführen, die zum Repertoire des 21. Jahrhundert werden können: wir möchten die Stücke finden, die sowohl Orchester gerne spielen als auch das Publikum gerne hören möchte. Ein bahnbrechendes Projekt!*“

Eine neue Plattform, die Denève mit Brussels Philharmonic ins Leben ruft, wird hierbei eine große Rolle spielen: **CffOR** (*Centre for Future Orchestral Repertoire*) möchte Schlüsselinformationen zu seit 2000 uraufgeführten symphonischen Kompositionen zusammentragen und initiiert damit einen umfassenden, weltweiten Dialog über Werke, die den Zahn der Zeit überdauern sollen.

Auf internationaler Ebene hat sich Brussels Philharmonic einen eigenen Platz erobert, mit festen Terminen in großen europäischen (Haupt)Städten (u.a. Paris, London, Berlin, Wien und Salzburg). Die Anstellung von Stéphane Denève und die internationale Vertretung durch **IMG Artists** sorgen außerdem für Tourneen und Konzerte auf neuen Podien innerhalb und außerhalb Europas.

Eine weitere Spezialisierung, mit der sich Brussels Philharmonic international profiliert, ist die **Filmmusik**. Feste Partner für die Aufnahme und Aufführung von Soundtracks sind *Galaxy Studios* und *Film Fest Gent*. Internationale Anerkennung erhielt es u.a. mit der mit einem Oscar ausgezeichneten Filmmusik von ‚The Artist‘ (Musik von Ludovic Bourque).

Inzwischen erwies sich das Orchester auch auf anderen Gebieten als **Pionier**. Neben den derzeitigen progressiven Initiativen wie dem Filmmusik-Spin-off ‚Scoring Flanders‘ und der Gründung einer Stiftung zum Kauf von Streichinstrumenten (mit *Puilaetco Dewaay Private Bankers*) ist das Orchester auf allen Gebieten und Ebenen ganz bewusst innovativ tätig.

Gemeinsam mit verschiedenen Partnern arbeitet Brussels Philharmonic an **umfangreichen CD-Reihen**: mit *Radio Klara* zu flämischen Solisten, mit *Palazzetto Bru Zane* und dem Dirigenten Hervé Niquet zu französischer Musik der Romantik und mit *Film Fest Gent* zu großen Filmkomponisten. Unter dem eigenen Label *Brussels Philharmonic Recordings* bringt das Orchester Referenzaufnahmen des großen symphonischen Repertoires heraus, die internationale Anerkennung erlangen. Für Deutsche Grammophone hat das Orchester mit Stéphane Denève eine Aufnahme mit Musik des 21sten Jahrhunderts eingespielt, die im Februar 2016 erscheinen wird.

Brussels Philharmonic ist eine Einrichtung der Flämischen Gemeinschaft. Die Orchestermusiker werden von *Café Costume* eingekleidet.

Online

Website	www.brusselsphilharmonic.be
Label	www.Brusselsphilharmonicrecordings.com
Blog	www.BrusselsPhilharmonicOnTour.blogspot.com
Ringtones	www.brusselsphilharmonic.be/ringtones
Facebook	www.facebook.com/brusselsphilharmonic
Twitter	www.twitter.com/brusselsphil
Video	www.youtube.com/bpvro
Audio	www.soundcloud.com/brusselsphilharmonic